

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

71 (13.3.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Donnerstag den 13. März 1845.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Stammholzversteigerung.] Aus der Großh. Fasenerie dahier werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt

Dienstag den 18. d. M.

91 Stamm Holländer-, Bau- und Nugholz-Eichen,

1 Stamm Forlen Bauholz.

Die Zusammenkunft findet früh 9 Uhr beim Hause des Thorwart Mayer statt.

Karlsruhe den 12. März 1845.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Mastochsenversteigerung.] Nächsten Montag den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr werden auf Großh. Domaine Scheibhardt

2 Paar Mastochsen

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 11. März 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.

Josef

(2) [Hausversteigerung.] Montag den 17. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird das in der Amalienstraße dahier gelegene zweistöckige Wohnhaus Nr. 75, mit hintenanstoßenden circa $\frac{1}{2}$ Morgen Garten, einseits General Kühn anderseits Staatsrath v. Rüd., versteigert und zugeschlagen, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Die Versteigerung wird im Hause No. 59. der Amalienstraße abgehalten, wo auch die Steigerungsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe den 7. März 1845.

Die Eigentümer.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Langelstraße No. 175. sind im 4. Stock auf den 23. Juli d. J. 3 ineinandergelagerte heizbare Zimmer nebst Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 44. sind 2 möblirte Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer ist in der Herrenstraße No. 48. im 2. Stock zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann.

Im innern Birkel No. 8 ist ein Logis von 4 geräumigen Zimmern, ein Zimmer gegen den Hof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres beim Eigentümer lange Straße No. 96 zu erfragen.

In der alten Badstraße No. 3. ist der mittlere Stock mit 7 Zimmern, 3 verrohrten Dachkammern, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten, auch können nach Belieben 5 Zimmer abgegeben werden; ebendasselbst ist auch der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, was sich auch zu einem Laden eignet, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße No. 24. ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 5 Zimmern, (worunter ein Eckzimmer mit Balkon) Küche, gewölbtem Keller etc., welches sogleich oder den 23. April bezogen werden kann, zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine hiesige Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung im 2. Stock von 7 — 8 Zimmern mit Speicherkammern und übrigen Erfordernissen, wo möglich auf der Sommerseite und in der Mitte der Stadt gelegen; auch würden 6 bis 7 Zimmern nebst 2 Mansarden genügen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Bursche mit guten Zeugnissen versehen, kann auf Ostern einen Platz als Stößer in der Großherzoglichen Hofapotheke erhalten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen in die Küche gesucht das auf Ostern eintreten kann. Das Nähere neue Herrenstraße No. 35 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gutem Alter die sehr gut kochen und backen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 43.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, und in allen andern Geschäften sehr erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich oder bis Ostern einen Platz. Das Nähere zu erfragen auf dem Spitalplatz No. 39.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen, oder in eine kleine Haushaltung. Näheres zu erfragen lange Straße Nr. 124. im mittlern Stock.

(1) [Verlorenes.] Dienstag den 11. dieses Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr gieng von der Kronenstraße durch die Jähringerstraße bis zum Marktplatz ein weißes Sacktuch roth ausgefärbt mit den Buchstaben S. W. verloren; der redliche Finder wolle es gegen eine Belohnung in der Kronenstraße No. 38. abgeben.

(1) [Gartenverkauf.] Ein ungefähr 2½ Viertel Morgen großer Garten mit tragbaren Obstbäumen versehen, und hinter der Stephaniensstraße gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Verkauf einer Realgastwirthschafts-Gerechtigkeit.

Eingetretener Verhältnisse wegen ist eine Realgastwirthschafts-Gerechtigkeit dahier zu verkaufen. Liebhaber mögen ihre Adressen schriftlich auf dem Comptoir dieses Blattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch gewässerte Stockfische sind jeden Tag vorrätzig bei

Karl Busjäger.

Große holl. Voll-Bücklinge zum Braten und Rohessen sind wiederum Sendungen eingetroffen und per Stück zu 5 kr. und 4 kr. zu haben bei

Karl Hauser,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße No. 19.

Schönes französisches Geflügel von Mans,

frischer Cabliau, geräucherter Wintertachs, Speckbücklinge zum Rohessen, holl. Vollbücklinge, Neunaugen (Briden), Thonfisch in Del, holländische, französische und italienische Sardellen, ächten Astracancaviar, ächte Lyoner Cervelat-, veronäser Salamis-, Braunschweiger- und Göttinger-Würste, beste Westphälische und Mainzer Schinken, so wie frische Straßburger Gänseleberpasteten in Terrines mit Perigord-Trüffel u. c. zu haben bei

Karl Arleth, Langestraße No. 177.
neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte Bleiche des Herrn **C. B. Bläß** in Heilbronn besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleich-Gegenstände und kann daher in jeder Beziehung beste Bedienung zusichern.

Heinrich Rosenfeld.

Große süße Neckarwesschgen sind wieder in bester Qualität zu haben bei

David A. Levinger.

Heute Donnerstag den 13. März: im Locale des Gasthofes zum badischen Hof

Soirée Musicale:

(für Violin, Viola, Guitarre und Philomele)

von den Tonkünstlern

Fr. Birnschein aus Leipzig,

M. Kleiber & G. Wolfsleben

aus München.

Anfang 7½ Uhr.

Musik-Anzeige.

Donnerstag den 13. d. M. findet im Gasthaus zum Wiener Hof vollständige Blechmusik, von dem Musikcorps der Groß. Artillerie statt. Anfang von 7 Uhr. Für vorzüglich gutes Bier ist gesorgt.

Karl Meier.

Dankfagung.

Wir fühlen uns verpflichtet, allen Freunden unseres geliebten Sohnes und Bruders Friedrich Schmidt, welche demselben durch Begleitung seiner Leiche zum Grabe die letzte Ehre erwiesen haben, unsern innigsten Dank hiermit auszusprechen.

Karlsruhe den 12. März 1845.

Ernstine Schmidt, geb. Jacoby,
und ihre 5 Kinder.

Museum.

Dienstag den 18. März d. J., findet das dritte Concert im Museum statt. Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Karlsruhe den 12. März 1845.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 13. März. Neu einstudirt: **Das letzte Mittel,** Lustspiel in 4 Aufzügen von Fr. von Weissenthurn. Hier auf: Zum ersten Male: **Der Encyclopädist,** oder: **Darauf versteh' ich mich,** Posse in 2 Aufzügen. — **Letzte Vorstellung vor Ostern.**

Sonntag den 16. März: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für die Wittwen und Waisen der Mitglieber des Groß. Hoforchesters: **Großes historisch-chronologisches Concert.**

Frankfurter Börse am 11. März 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	13 1/2
Friedrichs'or	9	45	Preussische Thaler	1	14 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Gold al Marco	177	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
26 Franken-Stücke	9	27	Gering u. mittelhalt.	24	12
Engl. Sovereigns	11	57	DISCONTO	—	2 1/2



Personenfrequenz und Einnahme

der Groß. Bad. Eisenbahn

im Monat Februar 1845*)

Zahl der beförderten Personen **63,442**

Gewicht der beförderten Güter **52909 Ctr. 60 Pf.**

Die Einnahme betrug für:

Personen fl. 28990 32

Unterwegs erhobene Fahrzaren 30 53

Uebergewicht 730 46

Gütertransport 16542 07

Lagergebühren für Reisegepäck 14 48

Equipagentransport 508 43

Viehtransport 710 15

Totaleinnahme 47528 4

*) Die ausführliche Uebersicht folgt morgen nach.

Von den persönlich in Paris, erkaufenen Waaren erhielt ich die neuesten und feinsten, für diese Saison erschienenen, Viereckige und

Lange Terneaux und Cachemire Châles

sowie eine ebenso ausgezeichnete Collection

Kleiderstoffe

in Wolle und in Seide, Robes Pyramides et Marocaines.

HERRMANN HAAS.

In unfrem Verlage erscheint:

Deutsches Familienbuch

zur

Belehrung und Unterhaltung.

1845.

(Dritter Jahrgang.)

gr. 4. Jährlich ein Band, in 12 monatlichen Hefen,

über 50 Bogen Text enthaltend, mit eben so viel zum Theil kolorirten oder in Farben- und Tondruck ausgeführten Tafeln, Stahlstichen, einer Reihe Originalkompositionen ausgezeichneter Künstler, und außerdem einer großen Anzahl Holzschnitte.

Preis des Heftes für Karlsruhe nur 24 kr.

Ausgegeben sind an die hiesigen Abonnenten das 1. & 2. Heft.

Inhalt des ersten Heftes.

Göthe's Denkmal (mit Taf. 1. Bronzedruck und Taf. 2.). — Schwäbische Neujahrspredigt von C. Dreizler. — Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur: Deutsche Häuser hier. Die Hühner (mit Taf. 3. Stahlstich kolorirt). Das Leuchten der Thiere, mit 5 Holzschnitten. Zärtlichkeit der Vögel. 1. Das Rothkehlchen. 2. Muth der Amstel. 3. Das Moorhuhn. Zur Ansicht der Rothkehlchen. Lebensdauer der Schildkröten. Lebensdauer der Insekten und Spinnen. Die Mysterien von Konstantinopel. Ein italienischer Bilderhändler (mit Taf. 4. kolorirt). — Der achtzehnte Oktober. Erzählung von S. K u r g. — Amerikanische Romantik. — Mannigfaltiges: Geschäftsordnung von einem Dichter. Der zerbrochene Fuß. Der Gastwirth zu Maderno. Schenkföyfe als Vogelscheuche. Eine Patriarchenfamilie. Die Namen der Eshländischen Bauern. Ausgespündert bis auf den Hut. Armenwesen. Chinesische Sprichwörter. Alter Vers. Museum für den gemeinen Mann.

Inhalt des zweiten Heftes.

Paris (mit Taf. 5. Stahlstich). — Kleine Bilder aus dem Pariser Leben: Die Milchverkäuferin (mit Taf. 6.). — Der Richter und der Teufel (Deutsches Volksmärchen). — Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur: Der nord-amerikanische Waschbär (mit Taf. 7. Stahlstich kolorirt). Die Wärmeerzeugung im thierischen Körper. Wind- und Wasserhofen (mit einem Holzschnitte). Lebende Amphibien in Stein und Holz. Ueber die Neigungen der Thiere. Der junge Bürger zu Anfang des vorigen Jahrhunderts (mit Taf. 8. Originalkomposition). — Mannigfaltiges: Neujahrsgruß eines englischen Volks. Die Menschen vor und nach dem Essen. Deyar Pascha und das Credo der Christen. Das Malbrouwied. Verschiedenes.

Auch dieser neue Jahrgang wird in Bezug auf Inhalt und Ausstattung ganz den beiden schon erschienenen Bänden sich würdig anreihen, und so hofft die Verlagshandlung mit Recht, daß das deutsche Familienbuch die große Zahl von Freunden und Lesern, die es bereits die seinen nennen darf, auch in diesem Jahr sich vermehren sehen wird, und dadurch sein nützlicher Wirkungskreis eine immer größere, einflußreichere Ausdehnung erhalt.

Ein so verbreitetes Werk wie das deutsche Familienbuch, das im Beginn seines 3. Jahrgangs mit Freuden sich sagen kann, die volle Gunst des Publikums zu besitzen, bedarf keiner empfehlenden Einführung mehr in den weiten Kreis der Lesewelt; es kann, stark durch die überall gefundene Theilnahme, ruhig und sicher die einmal eingeschlagene, für gut erkannte Richtung verfolgen, deren Beibehaltung ihm die Anerkennung seiner Leser zur Pflicht macht.

Wir halten es daher nicht für nöthig, die schon genugsam bekannte Tendenz des Familienbuchs hier nochmals zu entwickeln, und überlassen es allen jenen, welche sich für die schöne Idee des Unternehmens interessieren, — und es sind deren gewiß viele — sich durch eigene Anschauung der erschienenen Jahrgänge und

des eben versandten 1. und 2. Heftes des 3. Jahrganges zu überzeugen, daß dem Leser die vielseitigsten Gegenstände in geistvollen, durch die vielen artistischen Beigaben besonderen Werth gewinnenden, getreuen Bildern vor Augen geführt werden und in der Behandlung des reichhaltigen Stoffes auf eine höchst anziehende, originelle Weise der Zweck der Belehrung mit jenem der Unterhaltung verflochten ist.

Von den beiden ersten Bänden sind noch Exemplare

elegant broschirt zu
in reich vergoldetem Einbände zu
bei uns zu haben.

Preis für Karlsruhe.

4 fl. 48 kr.

6 fl. — kr.

Karlsruhe, im März 1845.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. v. Langsdorf, De- kan von Hohenheim. Hr. Bouvelot, Kfm. von Pforz- heim. Hr. Bonbemon, Kfm. daher. Hr. Baum, Kfm. von Nürnberg. Hr. Keuner, Kaufm. von Wittenwald. Hr. Willburger, Kaufm. von Mainz. Hr. Reis, Kfm. von Frankfurt. Hr. Fischer, Part. von Konstanz.

In den drei Kronen. Hr. Neutlinger, Handm. von Zürich. Hr. Baiersdörfer, Hdm. v. Märzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Kis, Kaufm. von Zürich. Hr. Düsing, Kaufm. von Iferlohn. Hr. Rech- mann, Doctor von Pilsen. Hr. Girard, Ingenieur von Paris. Hr. Graf von Bernide, Gutsbesitzer mit Bed. von Lille. Hr. Käff, Kaufm. von Wecheln. Hr. Ditter- mann, Rent. mit Gattin von Magdeburg. Hr. Meyer, Kaufm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Freiherr von Wasberg und Frau Gräfin von Boos mit Dienerschaft von Freiburg. Hr. Dürr, Part. von Paris. Hr. Henry, Partikul. von Neuchâtel. Hr. Pearsall, Rentier aus England. Hr. Lecour, Part. mit Gattin von Rouen. Hrn. Gebrüder Binome, Part. von Straßburg. Hr. Reis, Kaufm. von Mannheim. Hr. Weger, Kaufm. von Augsburg. Hr. Burger, Kfm. von Frankfurt.

Im Geist. Hr. Wolf von Baden. Hr. Henne v. Mosbach.

Im goldenen Adler. Hr. Holz, Fabrik. von Tuttlingen. Hr. Wette von Hornberg. Hr. Müller von Oberhammersbach. Hr. Wiert von Bruchsal. Hr. Speck von Hausach. Hr. Apfel von Herrenalb. Hr. Marx von Bruchsal. Hrn. Gebrüder Levy, Handelsl. von Reilingen.

Im goldenen Hirsch. Madame Eifemann von Rekarbinou. Hr. Kraft, Hdm. v. Wildbad. Hr. Welter, Polzhändler von Brühl.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Neuburg, Kfm. von Elberfeld. Hr. Mützel, Kfm. von Paris. Hr. Bes- nedigt, Banquier von Stuttgart. Hr. Müller, Kfm. v. Radesheim.

Im goldnen Lamm. Hr. Schmitt von Laden- burg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Herrmann, Dr. mit Gattin von Baden. Hr. Müllenbach, Kfm. v. Coblenz. Hr. Barth-Hefel, Kfm. von Dürkheim. Hr. Leiphold, Kfm. v. Mainz. Hr. Eshler und Hr. Holzloch, Kaufl. von Pforzheim. Mad. Bader von Kenzingen.

Im goldnen Schiff. Hr. Hauser, Kaufm. v. Auhl. Hr. Dichtheimer, Kaufm. von Lechingen. Hr. Elsässer, Handm. von Rohrbach.

In der goldnen Waag. Hr. Peter v. Fort- louis. Hr. Blos, Hdm. v. Wiesloch. Hr. Klein von Löblingen. Hr. Kucherer, Handm. von Unterwisheim.

Im grünen Baum. Hr. Merkle, Kaufm. von Stuttgart.

Im König von England. Hr. Giche und Hr. Erwald, Kaufl. von Offenburg. Hr. Ghrücker v. Manns- heim. Hr. Lang von Wertheim.

Im König von Preußen. Hr. Straub, Kfm. von Hallbrunn.

Im Pariser Hof. Hr. Gerbel, Hofrath von Mannheim. Hr. Gunginger, Part. daher. Hr. Wags-

ner, Part. von Kippenheim. Hr. Champignon, Rent. von Paris. Hr. Wildmann, Kaufm. von Berlin. Hr. Bahlinger, Part. von Stuttgart. Hr. Schanzner, Advokat von Hannover.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Döb- ler mit Gattin von Zürich. Hr. Frankfeld von Neu- stadt. Hr. Pacht, Forstmeister von Riga. Hr. Denaus mit Familie und Dienerschaft von Mannheim. Hr. Ettlinger von Carlsdorf. Hr. Braun, Dr. Phil. von Baden. Hr. Dörner, Bierbrauer von Labr. Hr. Sels mit Gattin von Basel.

Im Ritter. Hr. Bohnlich, Hauptzollamtsassistent v. Kehl. Hr. Biegler, Kaufm. von Malsch. Hr. Munk, Fabrik. von Eßlingen. Fräul. Bischoff von Dietlingen. Hr. Makowski, Rent. aus Rußland. Hr. Ancke, Fabr. von Stuttgart. Hr. Schilling, Kaufm. v. Augsburg.

Im Römischen Kaiser. Hr. Frank und Hr. Meßner, Lieutenants von Kofatt. Hr. Willmann, Holz- händler v. Speier. Hr. Löser, Opersänger v. Manns- heim.

Im rothen Hans. Hr. Fuhsel von Stras- burg. Hr. Montando aus der Schweiz. Hr. Gagne- bin, Kaufm. daher. Hr. Bachhardt, Partik. von Frank- furt. Hr. Raab, Kaufm. von Geln. Hr. Schaaf, Kfm. von Lyon. Hr. Braun, Partikul. mit Gattin und Be- dienung von Genf.

Im Schwanen. Hr. Früh, Hdm. v. Oberkirch. Hr. Panzer von Heidelberg. Hr. Buchmüller, Kaufm. mit Tochter v. Rheinzabern.

In der Sonne. Hr. Breitenbach, Kaufm. von Würzburg. Hr. Zätle von Wilsferdingen. Hr. Krauß, Gemeinderath daher. Hr. Weinheimer, Hdm. von Sp- ping.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Knäbel, Fabrik. von Zell.

Im Waldhorn. Hr. Blum, Kfm. von Emmet- richthal. Hr. Will, Kfm. v. St. Martin. Hr. Kraus, Deconom von Wilsferdingen. Hr. Nagel, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Siefert, Kfm. von Straßburg. Hr. Sprich, Part. von Würzburg. Hr. Widmer v. Wans- dorf. Hr. Stein, Kfm. von Offenburg.

Im weißen Löwen. Hr. Wafinger, Handm. v. Bauerbach.

Im Säbringer Hof. Hr. Lerch, Kaufm. von Geln. Hr. Lippmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Busjäger, Kaufm. v. Bremen. Hr. Moll, Kaufm. von Lüttich. Hr. von Babo, Stud. Jur. von Weinheim. Hr. Wunderly, Dr. Med. und Hr. Epick, Assessor von Offenburg. Hr. Weiß, Banquier von Stuttgart. Hr. Keller, Kfm. von Darmstadt. Hr. Enßberg, Kfm. von Cassel.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Domainenverwalter Winter: Hr. Müller, Prof. mit Sohn von Freiburg. — Bei Hrn. General- major Corneli: Hr. Corneli, Lieutenant von Aschaffens- burg. — Bei Fräul. von Gemmingen: Freifrau von Degenfeld von Eulenthof und Fräul. Eva v. Degenfeld, Stiftdame v. Pforzheim. — Bei Frau Pfarrer Bohm Wittwe: Hr. Reming, Stud. von Heidelberg. — Bei Hrn. Revisor Godel: Hr. Fitee, Student v. Heidelberg. — Bei Hrn. Fossischer Kaufmann: Mad. Gasthausen v. Gengenbach. — Bei Mad. Windholz Wittwe: Madame Rich von Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.